

Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix für Projekte Regionalbudget (GAK 9.0)

I. Zusammenfassung

Antragsteller	Gemeinde Kirchbarkau
Projekttitel	Spiel(t)raum Kirchbarkau-Für mehr Bewegung und Zusammenhalt
Projektnummer	013/25
Datum des Antrages	14.02.25
Projektgesamtkosten	19.996,58 €
Förderfähige Kosten	19.996,58 €
Beantragte Fördersumme	15.997,26 €
Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme	

II. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den Vorgaben des GAK-Rahmenplans und der Richtlinie des Landes zum Regionalbudget überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

III. Projektzuordnung in die IES der AktivRegion

Zukunftsthemen	Kernthema
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	<input type="checkbox"/> KlimaAktiv
	<input type="checkbox"/> Klima- und nachfragegerechte Mobilität
	<input type="checkbox"/> Klimagerechte Quartiere
	<input type="checkbox"/> Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/> Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte
	<input type="checkbox"/> Sport, Gesundheit, Bewegung
	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Kulturangebote
Regionale Wertschöpfung	<input type="checkbox"/> Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
	<input type="checkbox"/> Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

IV. kernthemenübergreifende Bewertung

Bewertungskriterien	Votum RM	Votum Vorstand	Begründung
<p>Das Projekt leistet einen Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen der IES, siehe dort Punkt E.2 (S. 45)</p> <p>Hinweis: Das Projekt muss einen Beitrag leisten, um grundsätzlich förderfähig zu sein</p>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<p>Wir wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -generationsübergreifende Lebensqualität, -zum Bleiben, Erholen, Herziehen animieren -die soziale Teilhabe fördern

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die erreichte Gesamtpunktzahl über alle Kernthemen hinweg.

Im ersten Projektauftrag eines Jahres gilt ein Projekt als grundsätzlich förderfähig, wenn es in der Bewertungsmatrix in der Summe über alle Kernthemen hinweg mindestens 23 Punkte erhält.

Sollten nach dem ersten Projektauftrag noch Mittel zur Verfügung stehen, erfolgen weitere Calls. Dann ist ein Projekt grundsätzlich förderfähig, wenn es über alle Kernthemen hinweg mindestens 15 Punkte erreicht.

Im ersten Call wegen zu geringer Punktzahl abgelehnte Projekte können sich erneut bewerben.

Die Projekte werden entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl gerankt. Bei Mittelknappheit dient dieses Ranking zur Auswahl von Projekten, die gefördert werden können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

Zukunftsthema: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
KlimaAktiv Wir wollen:	➤ mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)	0		
	➤ möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)	0		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken	0		
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz	0		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klima- und nachfragegerechte Mobilität Wir wollen:	➤ weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)	0		
	➤ eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)	0		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte	0		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V.

	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote	0		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Klimagerechte Quartiere Wir wollen:	➤ in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)	0		
	➤ die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)	0		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen	0		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken	0		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpassung Wir wollen:	➤ die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)	0		
	➤ den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)	0		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen	0		
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln	0		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Funktionsstärkung dörfliches Leben und Orte Wir wollen:	➤ die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)	0		
	➤ die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)	0		
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende	4		selbsterklärend
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern	3		Spielplätze sind Teil der Daseinsvorsorge
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken	3		attraktive Infrastruktur fördert Identitätsbildung
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	10		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V.

Sport, Gesundheit, Bewegung Wir wollen:	➤ die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)	3		selbsterklärend
	➤ Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)	0		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen	1		selbsterklärend
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern	3		Freies Angebot, niedrige Schwelle
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Trägern als Projektträger gewinnen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	7		
Bildungs- und Kulturangebote Wir wollen:	➤ die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)	0		
	➤ trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)	0		
	➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen	0		
	➤ Zugänge erleichtern	0		
	➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung

Kernthema	Bewertung Beitrag zur Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum Wir wollen:	➤ die Tourismusentwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)	0		
	➤ die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungssuchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)	0		
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen	0		
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	0		
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse Wir wollen:	➤ kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)	0		
	➤ Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)	0		
	➤ «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	0		
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und Vermarktung	0		
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0		

Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt 17
(von themenübergreifend max. 282 Punkten)

VI. Begründung für die Förderfähigkeit gemäß Richtlinien des Bundes und des Landes

Das Projekt dient dem allgemeinen Zweck des Förderbereiches 1 des GAK-Rahmenplans

Ja

Nein

Begründung:

Die Maßnahme dient dem allgemeinden Zweck der Förderung, weil sie unter Berücksichtigung der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse, einschließlich attraktiver und lebendiger Ortskerne, den Ländlichen Raum der AktivRegion als Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum weiterentwickelt.

VII. Festlegung Förderquote

Festlegung Fördersatz	80%	%
Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze	7.500/ 16.000 EUR	EUR

VIII. Bemerkungen zum Projekt

Im ersten Projektaufruf eines Jahres gilt ein Projekt als grundsätzlich förderfähig, wenn es in der Bewertungsmatrix in der Summe über alle Kernthemen hinweg mindestens 23 Punkte erhält.

Sollten nach dem ersten Projektaufruf noch Mittel zur Verfügung stehen, erfolgen weitere Calls. Dann ist ein Projekt grundsätzlich förderfähig, wenn es über alle Kernthemen hinweg mindestens 15 Punkte erreicht.

Im ersten Call wegen zu geringer Punktzahl abgelehnte Projekte können sich erneut bewerben.

Das vorliegende Projekt erreicht nach dem Beschlussvorschlag des Regionalmanagers 17 Punkte.

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, dass das Projekt "Spiel(t)raum Kirchbarkau-Für mehr Bewegung und Zusammenhalt" aktuell grundsätzlich nicht förderfähig ist, da es die Mindestanzahl von 23 Punkten nicht erreicht hat
2. Der Vorstand lehnt daher den vorliegenden Antrag ab.
3. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, sich bei nicht vollständiger Bindung des Jahresbudgets in einem zweiten Projektaufruf erneut bewerben zu können.

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift